



Lebensräume

Das Helten Design Depot steht seit fast 50 Jahren für zeitlose Qualität

„Wenn Kunden vor mir stehen und mir freudig berichten, dass sie vor 40 Jahren bei meinem Vater eine Polstergarnitur gekauft haben, die immer noch sehr schön ist, dann freut mich das natürlich nur bedingt“, sagt Torsten Helten verschmitzt. Seitdem er im Jahr 2000 das Einrichtungshaus von seinem Vater übernommen hat, hinterlässt er zwar seine eigenen Spuren im Familienunternehmen – wie beispielsweise mit dem Umzug aus der Innenstadt auf die ehemals grüne Wiese auf der Siekhöhe, wo nun von der Ausstellung über die Lieferung und Montage bis hin zum Lager alles unter einem Dach ist – aber der Helten-Philosophie ist er stets treu geblieben. Im nächsten Jahr feiert sein Unternehmen 50-jähriges Jubiläum und nach wie vor sind die Einrichtungen von Helten zeitlos in Design und Qualität. Deshalb kann es vorkommen, dass deren Besitzer eine sehr lange Zeit lang kein Bedürfnis verspüren, sich neue Möbel anzuschaffen. Das kurbelt

zwar nicht den Umsatz an, die Kundenzufriedenheit aber umso mehr.

Vom Wohnraum zum Lebensraum >>> Neben Torsten Helten, der sich hauptsächlich mit der stilicheren, hochwertigen und preisbewussten Ausstattung von Kliniken, Praxen und Büros beschäftigt, gehören fünf Innenarchitekten fest zum Team. „Die persönliche Beziehung zu unseren Kunden ist uns überaus wichtig“, sagt Torsten Helten. Nur so könne man eine individuelle, ganzheitliche Beratung bieten und Konzepte erarbeiten, bei denen vom Bodenbelag bis zum Lichtkonzept alles perfekt und maßgeschneidert ineinander fließt. Dieses Einfühlungsvermögen honorieren die Kunden dem Helten-Team mit ihrer Treue, indem sie den Einrichter ihres Vertrauens sogar nach einem Umzug nach Berlin oder Hamburg einbestellen, um dort gemeinsam ein neues Zuhause zu gestalten. Kein Wunder, denn das Helten-Team verkauft nicht nur zeitlose Möbel,

sondern kreiert aus Wohnräumen Lebensräume. Angefangen bei der Planung über das Konzept bis hin zur Koordinierung von Umbauten und der Montage bleibt hier alles in hausinternen, versierten Händen.

Neue Linie: Level One >>> Zu den Designklassikern von Le Corbusier oder Eames, die nie an Attraktivität verlieren werden, hat sich seit ein paar Monaten eine neue Generation von Polstergarnituren gesellt. Denn unter dem Namen Level One bietet das Helten-Team nun seine eigene Möbelmarke an, die mit dem bekannten Qualitätsniveau mithält, aber preislich deutlich darunter angesiedelt ist. „Das schaffen wir nur, weil die Modelle direkt für uns gefertigt werden und so ohne Vertreter und Hochglanzbroschüren auskommen“, erläutert Verkaufsleiter Götz Ladendorf. Dank Level One eröffnen sich die Designwelten von Helten nun also auch für stilichere Menschen mit einem etwas schmaleren Budget. n

